

Beispiele und Anregungen für die Durchführung des Orientierungspraktikums

Beispiel 1: Besuch einer 4. Klasse an einer Grundschule

Lernen Sie die Unterrichtswelt kennen, aus der Ihre künftigen SchülerInnen im Gymnasium kommen.

Mögliche Beobachtungsschwerpunkte:

- Welche Arbeitsmethoden kennen die SchülerInnen bereits?
- Über welche Kenntnisse und Fachbegriffe verfügen sie?
- Wie geht die Lehrkraft mit unterschiedlich leistungsstarken SchülerInnen um?

Beispiel 2: Besuch einer Realschule / Mittelschule / Wirtschaftsschule / FOS/BOS / Waldorf-Schule / Montessori-Schule:

Nutzen Sie die Chance, einmal andere weiterführende Schulen und deren Methodik kennenzulernen.

Mögliche Beobachtungsschwerpunkte:

- Wodurch unterscheidet sich der Unterricht dort von dem, den Sie selbst am Gymnasium erlebt haben?
- Welche anderen Fächer/Zweige gibt es dort?
- Welche Schwerpunkte werden in anderen Schulen gesetzt?

Darüber hinaus können Sie an jeder Schulart u.a. folgende Beobachtungen machen:

- Mit welchen Methoden wird eine hohe Schüleraktivität erzeugt?
- Wie reagieren Schüler einer Altersstufe in unterschiedlichen Schularten?
- Wie motiviert die Lehrkraft die Lerngruppe?
- Wie geht die Lehrkraft mit Disziplinschwierigkeiten um?
- Gibt es bestimmte Rituale/Gewohnheiten, mit der die Lehrkraft den Unterricht strukturiert?
- Welche Methoden, Verhaltensweisen, pädagogische Kniffe erscheinen Ihnen so wertvoll, dass Sie diese auch in Ihr eigenes Lehrerhandeln übernehmen möchten?

In jedem Fall gilt für Ihr Orientierungspraktikum:

- Vermeiden Sie möglichst, dass Orientierungspraktikum an der Schule zu absolvieren, an der sie selbst Ihren Schulabschluss erworben haben. Der wichtige **Perspektivwechsel** vom Schüler zur Lehrkraft ist an der eigenen Schule sehr viel schwerer zu vollziehen.
- Informieren Sie sich vor Ihrer Bewerbung an der Schule – spätestens aber zu Praktikumsbeginn – über die Schule (Lage, Schülerzahl, Zahl der Lehrkräfte, unterrichtete Fächer etc.).
- Erkundigen Sie sich nach schulischen Angeboten auch außerhalb des Unterrichts.
- Legen Sie großen Wert auf Pünktlichkeit, angemessene Kleidung und Verlässlichkeit.